

Liebe Mitglieder der Unabhängigen,
sehr geehrte Interessierte,

März/April 2022

auch mit unserer neusten Ausgabe des Infobriefes der Unabhängigen möchten wir Ihnen gerne wieder einen Überblick über die Tätigkeiten unserer Unabhängigen Mandatsträger im Landkreis Hildesheim verschaffen.

Unabhängige in Elze

Die Unabhängigen haben folgenden Antrag zur Förderung von Balkonkraftwerken in Elze auf den Weg gebracht:

„Der Rat der Stadt Elze beschließt eine Förderung von Balkonkraftwerken und im Zuge dessen auch über die Höhe des Betrages.“

Gesetzlich besteht die Möglichkeit, ein sogenanntes Balkonkraftwerk mit einer Gesamtleistung von bis zu 600W in jedem Haushalt zu installieren. Eine solche Solaranlage ist unkompliziert und einfach, wie der Name schon sagt, zum Beispiel am Balkongeländer einer Mietwohnung anzubringen und liefert sofort Strom, der in der Wohnung direkt als erstes verbraucht wird. Damit wird der Bezug von Strom aus dem Netz für diese Wohneinheit um eben genau der Menge reduziert, die die Solaranlage produziert.

Eine solche Balkon-Solaranlage ist somit ein wesentlicher Beitrag zur Reduktion des Netzstromes, der nach wie vor nicht unerheblich aus Kohle und Gas gewonnen wird. Endliche umweltschädliche fossile Brennstoffe, von denen wir uns in Zeiten des Klimawandels verabschieden sollten. Vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine und der damit plötzlich auftauchenden Problematik unserer besonderen Abhängigkeit von Energielieferungen aus der Russischen Föderation ist es aktuell umso mehr notwendig und erforderlich, möglichst zeitnah die Energieversorgung auf nachhaltige regenerative Energien umzustellen.

Um den Bürgerinnen und Bürgern in ihrer Kommune einen Anreiz zu bieten, ein derartiges Balkonsolarkraftwerk zu errichten schlagen die Unabhängigen vor, dass die Stadt Elze dem jeweiligen Erwerber einer solchen Solaranlage einen Zuschuss gewährt.

Die Unabhängigen werden sich mit Experten zu diesem Thema treffen und planen eine Informationsveranstaltung für die Elzer Bevölkerung.

Zwischenzeitlich wurde der Antrag in der Finanzausschusssitzung durch die Stimmen von SPD und CDU abgelehnt. Die endgültige Entscheidung fällt in der Ratssitzung am 04.05.2022. Es ist damit zu rechnen, dass dort ähnlich abgestimmt wird. Wer die Abstimmung live mitverfolgen oder sogar Fragen dazu stellen will, kann sich als Gast für die Sitzung anmelden.

Unabhängige in Hildesheim

Am 30.03.2022 trafen sich nach verschobener Jahreshauptversammlung pandemieregelkonform eine große Mitgliederanzahl der Wählergemeinschaft der Unabhängigen in Hildesheim im Tagungsraum des Hotels „Bürgermeisterkapelle“ um u.a. einen neuen Vorstand zu wählen. Nach Entlastung des Vorstandes wurden der 1. Vorsitzende **Dr. Peter Justus** und Frau **Christiane Dunkel** als 2. Vorsitzende in ihren Ämtern bestätigt. Ebenso wurden **Markus Maniurka** als Schatzmeister und als Schriftführer **Stefan Wolf-Beyrich** wiedergewählt.

Als Beisitzer stehen dem Vorstand **Axel Kreßmann**, **Andree Busch**, **Peter Dunkel**, **Dr. Wolfgang Retelsdorf** und **Werner Hinz** zur Seite. Der Vorstand bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement in den letzten zweieinhalb Jahren und besonders für die vor allem bei der letzten Kommunalwahl geleistete Arbeit, verbunden mit zahlreichen Spenden zur Finanzierung des Wahlkampfes.

Für die nächsten zwei Jahre rief der Vorsitzende Dr. Peter Justus die Mitglieder dazu auf, interessierte Bürgerinnen und Bürger für eine Mitarbeit in der Wählergemeinschaft zu motivieren. Gerade in dieser Zeit schadet politische Gleichgültigkeit dem demokratischen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft - schon auf kommunaler Ebene.

Unabhängige im Kreistag

Pressemitteilung vom 24.03.2022

Die Kreistagsfraktionen der FDP und der Unabhängigen weisen auf die erheblichen Haushaltsrisiken des Landkreises Hildesheim hin. Ihre Fraktionsvorsitzenden Bernd Fell und **Josef Stuke** machen dies an den Kosten für die Corona-Pandemie, für die Bewältigung des Krieges in der Ukraine und anhand der zu erwartenden massiven Kostensteigerungen für den Energie- und den Baubereich deutlich. Der Neubau des Gymnasiums in Sarstedt sei ein bereits bekanntes Beispiel.

Die erheblichen Fehlbeträge der nächsten Jahre dürften daher nicht akzeptiert werden. Bernd Fell sieht für neue Projekte kaum Spielraum, sie müssten rechtzeitig und intensiv geprüft werden. Der finanzpolitische Sprecher der FDP, Henrik Jacobs, weist auf die erhebliche Ausweitung von Personalstellen hin. Diese müsse gestoppt werden, deshalb sei von den beiden Fraktionen die Streichung der zusätzlichen Stellen für das Landrätebüro beantragt worden.

Josef Stuke hält es für erforderlich, die Kreditaufnahmen für Investitionen zu überprüfen. Die Übertragung der vollständig nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen der Vorjahre könne nur dann erfolgen, wenn es dafür einen Bedarf gebe. Offensichtlich stimme die Veranschlagung nicht mit der deutlich verzögerten Abwicklung von Investitionen überein. Es sei zu befürchten, dass das Innenministerium nicht mehr bereit sei, sämtliche Kredite zu genehmigen.

Zudem möchten beide Fraktionen den Radwegebau beschleunigen. **Stuke** hält es im Hinblick auf die lange Verfahrensdauer für notwendig, die Planungen für die dringendsten Maßnahmen unverzüglich zu beauftragen und dafür die Haushaltsmittel bereitzustellen.
(siehe auch folgenden Beitrag)

Fortschritte bei der Sanierung von Kreisstraßen und von Radwegen

In meiner Funktion als Kreistagsabgeordneter habe ich mich regelmäßig für die Sanierung von Kreisstraßen und von Radwegen eingesetzt und darüber berichtet. Dazu zählten Anfragen an den Landrat und Anträge für Sitzungen der zuständigen Kreistagsgremien. Nun zeichnen sich erste Erfolge ab. In den Jahren 2022 und 2023 werden die Kreisstraßen in Adlum (K 204 und 206) saniert und weitere Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Darauf hatte ich mehrfach hingewirkt. Die Gemeinde Harsum wird diese Gelegenheit nutzen, dort weitere Maßnahmen zu integrieren, u. a. die Schaffung von barrierefreien Bushaltestellen.

Offen bleiben weitere notwendige Sanierungen von Kreisstraßen, u. a. in Hönnersum und Hüddessum. Darum werde ich mich weiter kümmern.

Erfreulich ist auch eine Mitteilung, die ich auf Nachfrage von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr erhalten habe. Danach werden Bereiche des Radweges an der B 494 (zwischen Hildesheim Drispstedt und der Anschlussstelle A7 und zwischen der K 201 nach Harsum und dem Abzweig K 203 nach Borsum) in eine Sanierungsmaßnahme einbezogen. Gleiches gilt für den Radwegebereich an der L 411 zwischen Rautenberg und Hüddessum. Wie mir der Leiter der Landesbehörde, Friedhelm Fischer, mitgeteilt hat, wird allerdings der Radweg an der L 467 zwischen Harsum und Klein Förste aus personellen Gründen leider noch nicht saniert werden. Auf meine Bitte hat Herr Fischer zugesagt, sich im Rahmen eines Ortstermins einen persönlichen Eindruck von der Situation zu verschaffen. Zu diesem Ortstermin habe ich auch unseren Landtagsabgeordneten Markus Brinkmann eingeladen. Ich hoffe, dass dieser Termin zu einer baldigen Umsetzung der Radwegemaßnahme beiträgt und eine Umsetzung im Jahr 2023 erfolgt.

Positiv ist auch, dass die Planung des Radweges von Bledeln nach Ingeln Oesselse begonnen wurde. Auf die Realisierung dieses Radweges habe ich gemeinsam mit dem CDU-Kreistagsabgeordneten Clemens Gerhardy hingewirkt. Allerdings halte ich es für nicht akzeptabel, dass der Bau des Radweges erst im Jahr 2027 abgeschlossen werden soll. Für meine Kreistagsfraktion habe ich deshalb beantragt, das Radwegebauprogramm zügiger abzuwickeln und frühzeitig mit den Planungen der übrigen Maßnahmen zu beginnen. Dazu zählen auch die Radwege von Borsum nach Harsum und von Hüddessum nach Borsum.

gez. Josef Stuke, Fraktionsvorsitzender

Unabhängige im Leinebergland - Duingen

Der Rat des Flecken Duingen hat in seiner Sitzung am 02.03.2022 mit einer knappen Mehrheit dem Haushaltsplan zugestimmt. „Wir haben noch einige Vorgänge in der Prüfung. Daher halte ich es für verfrüht, die Steuern zu erhöhen,“ so **Wolfgang Schulz**. Fraktionsvorsitzender **Mark Hollstein** ergänzte: „Wir haben generell ein Strukturproblem von oben. Im Zweifelsfall müssen wir dann später nur einmal die Steuern erhöhen und nicht zweimal.“

Unabhängige in Sarstedt

In der Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur, Heimatpflege, Feuerschutz und Sicherheit am 15.03.2022 regte **Sabine Düker** zum Thema Innerstebad an, bei Wiedereinbau des Holztores in die Mauer auf besseren Sichtschutz zu achten. Besucher*innen könnten im Sommer durch das Holztor und den Bauzaun gefilmt werden.

Weiter erläuterte auf Nachfrage von Ratsfrau **Düker** die Bürgermeisterin, dass die großen Umbauten abgeschlossen seien, aber immer mit weiteren Maßnahmen wie z.B. die Verbesserung des Brandschutzes zu rechnen sei.

Wir engagieren uns:

Vorbildliche Aktion „Saubere Landschaft“

Zur diesjährigen Aktion „Saubere Landschaft“ konnte ich im Namen des Ortsrates und der ABV nicht nur zahlreiche Ortsrats- und Vereinsmitglieder, sondern auch die Borsumer Jugendfeuerwehr mit ihrem Jugendwart Jonas Fiene begrüßen. Zu den Vereinsvertretern zählten unter anderem die Vorsitzende des Frauenbundes, Gerda Dreykluft, der Vorsitzende des Musikvereins, **Christian Bumiller**, das Ehrenmitglied der ABV, Peter Zawarty und der Dirigent des Musikvereins, Frank Kreuzkam.



Zahlreiche Ortsrats- und Vereinsvertreter sowie die Jugendfeuerwehr nahmen an der Aktion "Saubere Landschaft" teil.

Im Vordergrund stand, insbesondere die Abfälle in den Gräben an den Kreisstraßen nach Asel, Harsum, Hönnersum und Hüddessum sowie zum Borsumer Pass einzusammeln. Zudem wurden die Flächen entlang des Radweges nach Asel, rund um den Containerplatz und am Borsumer Holz einbezogen. Gleichzeitig wurden von den Ortsratsmitgliedern **Nicole Wirries** und **Martin Böker** die öffentlichen Blumenkübel im Dorf bepflanzt, zudem wurden weitere Pflegemaßnahmen durchgeführt.

Entgegen den Erwartungen war es leider doch wieder so, dass Abfälle in erheblichem Umfang in die Landschaft entsorgt worden waren, dazu zählten auch 2 Autoreifen. Der Bauhof der Gemeinde Harsum hatte es freundlicherweise übernommen, den eingesammelten Müll abzuholen. Für die Borsumer Dorfgemeinschaft war es eine vorbildliche und erfolgreiche Aktion. Bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie beim Bauhof bedanke ich mich sehr herzlich für ihre Unterstützung.

Ortsrat unterstützt Jugendarbeit

Zur Unterstützung der Jugendarbeit in Borsum sind auf dem Hof von Martin Böker von 2006 bis heute 186 Altpapiersammlungen durchgeführt worden. Sie führten zu einem Gesamterlös in Höhe von rund 24.700 €. Anlässlich der Aktion „Saubere Landschaft“ hatte ich der Jugendfeuerwehr bereits den Erlös aus der Altpapiersammlung im Februar in Höhe von 136 € übergeben. Im Rahmen eines weiteren Termins folgte nun die Übergabe von Erlösen in Höhe von rund 600 € an den MTV Borsum, an den Schützenverein, an die Kolpingsfamilie, an den Förderverein der Grundschule und an die Bücherei.



Geldübergabe für die Jugendarbeit: Elke Scheuermann für die Bücherei, Ortrud Sander für die Kolpingsfamilie, Inga Dormeier für den Förderverein der Grundschule, Lothar Bergmann für den MTV und Konrad Brunke für den Schützenverein freuen sich über die Unterstützung der Jugendarbeit.

Die nächste Sammlung für den Naturschutzverein findet vom 2. bis 4. Mai statt. Herzlichen Dank an alle, die regelmäßig die Borsumer Jugendarbeit mit der Anlieferung ihres Altpapiers unterstützen!

gez. Josef Stuke, Ortsbürgermeister

Impressum:

Infobrief Die Unabhängigen im Landkreis Hildesheim – Heideweg 1– 31199 Diekholzen, Uwe Steinhäuser – Ulrich Bantelmann

Sekretariat: fon 05121 3092771 – fax 05121 3092779 - mail vorstand@u-hi.de.

Die Auswahl der Informationen in diesem Newsletter erfolgte mit größter Sorgfalt. Eine Haftung für die Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Sie wollen den Infobrief nicht mehr erhalten oder sich anmelden -> Bitte eine E-Mail an: vorstand@u-hi.de